

## **Pressetermine Global Bioeconomy Summit am 25.11.2015**

Veranstaltungsort: Berlin Congress Center (bcc), Alexanderstraße 11, 10718 Berlin

Akkreditierung: [www.gbs2015.com](http://www.gbs2015.com) Kontakt: +49-30-467 767 43, [info@biooekonomierat.de](mailto:info@biooekonomierat.de)

### **10.30 – 11.00 Uhr – Pressegespräch**

Hintergrund: Dürre, Brandrodung oder Bodenzerstörung – der Mensch betreibt Raubbau an seiner Umwelt. Wie der Mensch die Natur nachhaltig nutzen und gleichzeitig schützen kann, diese Frage diskutieren mehr als 900 Teilnehmer auf dem Global Bioeconomy Summit in Berlin. Weitere Themen: Beitrag der Bioökonomie zur Dekarbonisierung, Nachhaltigen Entwicklung und zum Klimawandel

Gesprächspartner: Georg Schütte (Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung), Ashok Khosla, Founder (Development Alternatives, Indien), Joachim von Braun, Christine Lang, Daniel Barben (alle Bioökonomierat)

### **13.30 – 14.00 Uhr – Leitprojekte der Bioökonomie**

Hintergrund: Lebensqualität in Grünen Städten? Künstliche Photosynthese – Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen? Nachhaltige Ernährung – gesicherte und gesunde Ernährung? Globales Regelwerk – Dialog und Kooperation für die Nachhaltige Bioökonomie? Biomasse aus dem Meer? Bioraffinerien – Kreislaufwirtschaft und Zero-Waste? Konsumentenmärkte der Zukunft – Entwicklung von nachhaltigen Verhaltensmustern? Zu diesen Themen hat der Bioökonomierat internationale Experten befragt. Die Studienergebnisse werden auf dem Global Bioeconomy Summit zum ersten Mal vorgestellt.

Gesprächspartner: Prof. Dr. Ulrich Hamm (Bioökonomierat)

### **14.00 – 14.30 Uhr – Bioökonomie im Alltag (Ausstellungsführung)**

Hintergrund: Immer mehr Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen erobern unser Alltagsleben. In einer Ausstellung auf dem Global Bioeconomy Summit sind unter anderem Kaffeetassen aus Kaffee, Kleider aus Milch, Fahrräder aus Holz oder ein Autoreifen aus Löwenzahn zu besichtigen. In einer Führung werden Hintergründe zur Nachhaltigkeit, Rohstoffen und Prozessen diskutiert.

# Über den Global Bioeconomy Summit

Acht Wochen nach den Verhandlungen über die Sustainable Development Goals der UN in New York und eine Woche vor der Klimakonferenz in Paris findet in Berlin der erste weltweite politische Gipfel zur Bioökonomie statt. Mehr als 850 Teilnehmer aus 82 Ländern werden vom 24. bis 26. November die Rolle der Bioökonomie im Kampf gegen den Hunger, beim Klimaschutz und bei der Dekarbonisierung diskutieren. Der Global Bioeconomy Summit wird vom Bioökonomierat organisiert, einem unabhängigen Beratungsgremium der Bundesregierung. Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstützt den Global Bioeconomy Summit als Schirmherrin. OECD, FAO, die EU-Kommission sowie die Internationale Energieagentur IEA führen während des Summits eigene Veranstaltungen durch. [www.gbs2015.com](http://www.gbs2015.com)

Information, Akkreditierung, individuelle Wünsche zur Berichterstattung unter:  
[p.dieckhoff@biooekonomierat.de](mailto:p.dieckhoff@biooekonomierat.de) oder +49-30-46776743

Highlights des Konferenzprogramms:

- Ausstellung **„Bioökonomie im Alltag“** – biobasierte Produkte zum Anfassen (u.a. Tennisschläger aus Flachs, Kleider aus Milch, Fahrrad aus Holz)
- **Architektur der Zukunft** – Wie können wir mit der Natur in Einklang leben? (Vortrag Li Zhang (Architekt, China)), 25.11. ab 18.30 Uhr)
- NGOs zu nachhaltiger Bioökonomie – **Bioökonomie im gesellschaftlichen Wandel** (Round Table, 25.11. 16.30 bis 18.30)
- **Bioökonomie, Welternährung, kleinbäuerliche Landwirtschaft** (Vortrag Helena Semedo, Vizeregneralsekretärin der FAO, 26.11. ab 9.00)
- **Ethik der Bioökonomie – Standpunkt der Kirche** (Vortrag Marcelo Sanchez Sorondo, Kanzler der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften, 25.11. ab 9.00)
- **Bioökonomie-Innovationen global** (Brasilien, USA, China, Südafrika, Europa; 25.11., ab 11.00 Uhr)
- **Sustainable Development Goals, Dekarbonisierung und Bioökonomie** (Jeffrey Sachs, Earth Institute; Helge Braun, Staatsmin. Bundeskanzleramt, 25.11. ab 12.30 Uhr)
- **Erstveröffentlichung von Studien** zu weltweiten politischen Konzepten der Bioökonomie, bioökonomischen Leitprojekten sowie des Konferenzcommuniqués

Mehr Informationen zum Programm des Global Bioeconomy Summits finden Sie auf den folgenden Seiten.

Folgende Veranstaltungen im Rahmen des Global Bioeconomy Summits empfehlen wir Ihnen (**spezielle Presseveranstaltungen grau hinterlegt**):

24. November – Auftakt		
Termin	Veranstaltung	Ort
24. Nov. 18.00	<u>Auftaktempfang (ENG)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprachen: Johanna Wanka (Bundesministerin für Bildung und Forschung), Joachim von Braun (Bioökonomierat) Janez Potocnik (Vorsitzender UN Resource Panel), Luis Almagro (Generalsekretär Organisation Amerikanischer Staaten)</li> </ul>	BMBF
25. November – Erster Konferenztag		
9.00	<u>Auftaktdebatte Global Bioeconomy Summit (ENG)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Rolle spielt die Bioökonomie für die Nachhaltige Entwicklung, „Green Growth“ oder Dekarbonisierung? Diskussionsbeiträge von Janez Potocnik (Vorsitzender UN Resource Panel), Ashok Khosla (Development Alternatives, Indien), Gebre-ab Neway (Berater äthiopische Regierung), Murray McLaughlin (Bioindustrial Innovation, Kanada)</li> </ul>	bcc, Kuppelsaal
10.30	<u>Pressegespräch Global Bioeconomy Summit</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dürre, Brandrodung oder Bodenzerstörung – der Mensch betreibt Raubbau an seiner Umwelt. Wie der Mensch die Natur nachhaltig nutzen und gleichzeitig schützen kann, diese Frage diskutieren mehr als 900 Teilnehmer auf dem Global Bioeconomy Summit in Berlin. Weitere Themen: Beitrag der Bioökonomie zur Dekarbonisierung, Nachhaltigen Entwicklung und zum Klimawandel</li> <li>• Gesprächspartner: Georg Schütte (Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung), Ashok Khosla, Founder (Development Alternatives, Indien), Joachim von Braun, Christine Lang, Daniel Barben (alle Bioökonomierat)</li> </ul>	bcc, B95
11.00	<u>Globale Innovationen der Bioökonomie (ENG)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Südamerika: Pioniere einer neuen, biobasierten Industrie (Glaucia Mendez Souza, University of Sao Paulo)</li> <li>• Asien: Synthetische Biologie und Biga Data – Beiträge zur Ernährungssicherheit (Huanming Yang, CEO Beijing Genome Institute)</li> <li>• Nordamerika: Nachhaltiges Ernährungssystem – Innovationen in der Landwirtschaft und der Nahrungsmittelindustrie (Jack Bobo, Intrexon Corp., früher Berater im Weißen Haus)</li> <li>• Afrika: Bioökonomie als Mittel der ländlichen Entwicklung und wirtschaftlicher Partizipation (Ben Durham, Forschungsministerium Südafrika)</li> <li>• Europa: Industrieller Wandel, neue Märkte und biobasierte Wertschöpfungsketten mit Produkten aus Holz (Marc Palahi, Direktor Europäisches Forstinstitut)</li> <li>• Deutschland: Nachhaltige Innovationspolitik (Georg Schütte, Sts BMBF)</li> </ul>	bcc, Kuppelsaal
12.30	<u>Klima und Nachhaltigkeit – Blick auf die globale Agenda (ENG)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• G7 – Ressourceneffizienz und Dekarbonisierung (Helge Braun, Staatsminister im Bundeskanzleramt)</li> <li>• Laudato si – Enzyklika, Bioökonomie und Ethik (Marcelo Sorondo, Kanzler Päpstliche Akademie d. Wissenschaften)</li> <li>• Sustainable Development Goals (Jeffrey Sachs, Director The Earth Institute, USA, Video)</li> </ul>	bcc, Kuppelsaal
13.30	<u>Leitprojekte der Bioökonomie – Pressevorstellung (D/ENG)</u>	bcc, Vorraum

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstliche Photosynthese, Bio-Stadt oder neue Ernährung – welche Projekte der Bioökonomie sind für die Menschheit von besonderer Bedeutung? Erstvorstellung der Ergebnisse einer Delphi-Studie des Bioökonomierates</li> </ul>	
14.00	<u>Biobasierte Produkte im Alltag – Presseführung (D/ENG)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung durch eine Ausstellung „Bioeconomy in Everyday’s Life“ mit biobasierten Produkten zum Anfassen (u.a. Tennisschläger aus Flachs, Kleider aus Milch, Reifen aus Löwenzahn)</li> </ul>	bcc, Vorraum
14.30	<u>Präsentation Leitprojekte der Bioökonomie im Plenum (ENG)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstvorstellung Delphi-Studie des Bioökonomierates zu weltweiten Leitprojekten der Bioökonomie (Ulrich Hamm, Bioökonomierat)</li> </ul>	bcc, Kuppelsaal
15.30	<u>Bioökonomie konkret – Interaktive Postersession &amp; Round Tables</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung konkreter Projekte, Produkte und politischer Maßnahmen, 60 verschiedene Poster; Interaktive Round Tables zu gesellschaftlichen Perspektiven der nachhaltigen Entwicklung (NGOs), Forschung &amp; Innovation, Geschäftsmodellen, politische Strategien</li> </ul>	bcc, diverse
18.30	<u>Zurück zur Natur – die Architektur der Zukunft</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag des chinesischen Architekten Li Zhang zur Zukunft der Architektur, anschl. Abendempfang</li> </ul>	bcc, Kuppelsaal

## 26. November – Zweiter Konferenztag

9.00	<u>Auftakt zweiter Konferenztag</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht Peter Bleser (Parlamentarischer Staatssekretär beim Minister für Ernährung und Landwirtschaft) zu den Ergebnissen der G7-Allianz für Ressourceneffizienz zu nachwachsenden Rohstoffen (23. – 24. November), Beiträge der Bioökonomie zur Ernährungssicherung, Innovation und kleinbäuerlichen Landwirtschaft (Helena Semedo, Vizegeneralsekretärin UN FAO)</li> </ul>	bcc, Kuppelsaal
9.30	<u>Auftaktdebatte zweiter Tag</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Hürden müssen auf dem Weg in eine nachhaltige Bioökonomie überwunden werden? Wie lassen Sie sich überwinden?</li> <li>• Beiträge von Gunter Pauli (Novamont, Italien), Francois Houllier (Generaldirektor Französisches Agrarforschungsinstitut INRA), Maximo Torero (International Food Policy Research Institute, Washington), Leena Srivastava (TERI, Indien)</li> </ul>	bcc, Kuppelsaal
26. Nov. 11.30	<u>Parallele Workshops: Herausforderungen der Bioökonomie</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Organisationen laden zu einem interaktiven Austausch zu Schlüsselfragen der Bioökonomie ein:</li> <li>• Internationale Energieagentur: Bioraffinerien als Treiber der Bioökonomie</li> <li>• UN FAO: Innovationen der Bioökonomie zur Ernährungssicherung und wirtschaftlichen Teilhabe in Entwicklungsländern</li> <li>• EU-Kommission: Wie lassen sich Schlüsselprojekte der Bioökonomie international finanzieren und umsetzen?</li> <li>• Botanical Gardens Convention International: Wie kann die Biodiversität mit Hilfe der Bioökonomie erhalten werden? Welchen Beitrag leistet die Biodiversität zur Bioökonomie?</li> <li>• OECD: Wie kann Biomasse industriell genutzt werden, ohne dass Konflikte mit der Ernährungssicherheit entstehen? Wie können internationale Kooperationen dazu beitragen?</li> </ul>	diverse
26. Nov. 12.00	<u>Veröffentlichung Pressemitteilung zum Abschlusscommuniqué</u>	n. a.
26. Nov. 14.20	<u>Präsentation und Diskussion des Abschlusscommuniqués</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welchen Prinzipien sollte die nachhaltige Entwicklung der Bioöko-</li> </ul>	bcc, Kuppelsaal

	<p>nomie folgen? Welche Schritte werden konkret nach dem Global Bioeconomy Summit unternommen?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Communiqué präsentieren Christine Lang (Bioökonomierat), Mauricio Lopez (CEO Brasil. Agrarforschungsinstitut Embrapa)</li><li>• Communiqué – wichtigste Aspekte nächste Schritte: Joachim von Braun (Bioökonomierat), Luis Almagro (Generalsekretär Organisation Amerikanischer Staaten, Nazlee Kamal (Präsident Nationale Biotech-Organisation Malaysia), Frank Rijsberman (CEO, CGIAR), Alice Kaudia (Umweltsekretärin, Kenia)</li></ul>	
--	---	--